

Inhalt

Das tausendjährige Meißen 5

Zur Geschichte der Porzellan-Manufaktur Meissen vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart 23

Die Erfindung des europäischen Porzellans 24
Am Hofe Augusts des Starken 28
Der Beginn in der Meißenener Albrechtsburg 30
Von der Zierlichkeit der fruhen Porzellane 32
Vom »Holländischen« zum »Japanischen Palais« 34
Von der Farbenpracht Höroldtscher Malereien 36
Kaffee – eines der »drei warmen Lustgetränke« 38
Der Reiz des Exotischen 40
»Zwiebelmuster« – einst und jetzt 42
Die Kaendlerschen Porzellanfiguren 44
Eine neue Servicekultur 46
Porzellan in ungewöhnlicher Verarbeitung + 48
Sinnbilder und Symbole 50
Von der Blumenmalerei 52
Der Reiz der blauen Blumen 54
Das berühmte Schwanenservice – die Historia von der Galatea 56
Die Figuren der Commedia dell' arte 58
Jagdmotive 60
Meißenener Wein und Porzellan 62
Von der bergmännischen Arbeit 64
Die Verkleidung allein macht nicht den Menschen 66
Bürgerliche Wertvorstellungen in den Figuren Michel Victor Aciers 68
Das ideale Menschenbild der Antike 70
Immergrüner Weinkranz 72
Liebenswertes Biedermeier 74
Die neue Technik bricht sich Bahn 76
Die Bedeutung der Weltausstellungen 78
Die elegante Linie des Jugendstils 80
Die neuen Tierplastiken 82

Das rote Feinsteinzeug – zu neuem Leben erweckt	84
Paul Scheurichs Verzauberungen	86
Neues aus Meissen	88
Ludwig Zepners Formen und Heinz Werners Malereien	90
Der Porzellan-Welt von Peter Strang	92
Generationenwechsel	94
Der Auftakt ins nächste Jahrhundert	96
Bilder auf(s) Porzellan	98
Anhang	101
Die Meissener Zeichenschule	102
Schauhalle und Schauwerkstatt	104
Die »Gekreuzten Blauen Schwerter – das berühmteste Markenzeichen«	107
Wie Porzellan entsteht – ein kleiner Exkurs	109
Die Restaurierwerkstatt	117
Club »Freunde des Meissener Porzellans« der	
Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen	119
Meissener Porzellan® – Mal- und Kreativseminare	121
Empfehlenswerte Literatur	123
Fotonachweis	124
Wichtige Informationen	125
Impressum	128